Bremer Zeitung vom 1. November 1938,

Gauhultuttoodie
Die Heiteren Detanftaltungen in Bremetliatjen und £finebutg

31. Oftober.

Sonntag üotmittag Ratten bie (Safte unb' fy
ber ©aululturtöodje Dftfyannowet in 33remerrjat)en ©es legen^eit, ben ßlotj'bbampfer „©enetal t)on Stettin" 3U befidjtigen. 3ludj bie Xietgtotten, bas Aquarium fo* töte bas 9Korgjenifterns2ttU|eum erfreuten fidj eines regen Befud^es.

Um 11 IWjt vormittags roar roieberum bas SBremer« fyaoener Stabttljeater Sammelpunft aller Xeilnefymer, tpo ^ermann ©rauerfljolä mit feiner grofren unb roeit «ber bie ©renken ber tfntertDeiersStä'bte hinaus be*

fannten Xainftgruppe djori'fdje Spiele geigte. ÜRad) toen Gruppentänzen Jptadj $etmann © r a u e r I) o 13. (Er be* tonte in {einer ÜRebc, baß bie djiorifdjen Spiele bie Sink t^rer fünjtlerijtfjen ßntxoi^lung finden merben. Tier 58etoeiö fei aud) barin au f-c^cn, baß im Sfteidj Sntereffe für bie ^-orij^en Spiele üor^anben fei unb b-ajj ^eute fd>on t)iele iBetriebiSiport^emeinj^aft ^ ©ntj4l'UÖ gefafet ^.ab'e.p, bie befanntejten Spiele führen. 2)i ffyliJ b Dbi t b

fe ^p, j p
anf<fylieJ3enben Darbietungen ber
pp rourben mit großem Betfall auigenommen.
3>er oonntaigna^mittag (tanb im 3t\$*n einer gro-ßen !ulturpolitiii{^en Xagung bes (öauamtes für ^om* munalpoltti! ber ^romnäiailbienftiftelle $annot)er bes 3)eut)^en ©emeinbeta#es unb ber 3Kufifbeauftragten bes ©augebieteö in ber $B'remer^at)ener Stabt^alle. Der (5e= ^äftöfü^renbe Direltor tes 3>eutijd)en (Semeinöetages 2 ö b i d) * $annooer 'entbot allen Xeilnerjmern bie ^er,^ li^ften 2BillfommensgrüJ3e. Dann ga!

b ©auamtsleiter

Oberbürgermeifter 2B et; et s£üneburg ^n

tinzw ^w*
trage einen umfaffenben SBeri^ t übe r bi e RVLU tut arbei t be r (Semeinbe n unb (SemeinbetJer* bänbe bes ©aues Oitjannotfer feit 1933. ©erabe im (5au D)4annot)er, i-o führte ber 9kbner aus, liege bi^ lulturelle Aufgabe untb bie 5lrbeit me^r auf bem ßanbe. fe gäbe aber aud) Stäbte mit Snibuftrie, roo biefe Aufgabe anäupatfen unb 5U förbern fei. Der 9leb'ner nannte t>or alkm einige fünfte, bie er als be^ fonbers roi^tig ^ielt. Sefonbers fei unter ben Stäbten bes ©aues Bremer^apen 5U nennen, bie für lulturelle Aufgaben ^o^e SBeträge aufgeröaubt Ij-abe. 2k>n ben ßan'blreifen fte^e (^elle an erfter Stelle. 33eri^iebene Bejirfe feien and) baju übergeganigen, für bie fulturelleit ^ufgaibengebiete ^auptamtli^e Ätäfle •einsuftellen,
ie t 9lebttet ÖÄB an $anb t»on 3«^ e

^ 5l«fj^Iuö übet
bie SlusQttBen einjelnet Greife für fuitutette 3toede. joubercs 3ntetcfic fjabc man aud) ber bilbcnbcn ^ jugewattbt; als ^eij|iiel bafüt fciene bie (Sta|jl)ila| lung in SBremetljatjett mä^tenb bet ©aufultutmodie. 2Utf bem leitet be$ 2^eatertoe}en$ jtefye 33tetnerl)ajjen an etjter Stelle. (Ste gäbe jetnem X^eatet einen jäljtlidjett 3u^uö t>on tuttb 300 000 MWl. 3lu^ bie 3<»l)l bet §et= matmujeen ^aBe Jic^ in ben legten 3«^^ ^ bebeutenb t>ermeljtt. Set btlbenben Äunft ntüffe man Ji$ Be|onbet$ ü>ibitten. §iet fei t>or allem ber Äreie Soltau ttorbtlblitfj, ber feine ljeimiirf)en Mnjtler tatlräftig unterjtüfte. Jyernrr förbere man aud) tüie'ber bie Pflege ed)ter unb f^öner 33ot!sfefte. 33on biejer görberung feien im ©au in erfter ßinie bie S^üt^enfefte ^u nennen. Die "

gebenben Stellen müßten fitfj aber bcifiit einlegen, baß bie 3erfplitterung aufhört unb bie gefte allgemeiner roerben. Der SRebner betonte befonbets bie oorbilbli^e 3lrbeit bet öitler^ugenb im 33au unb in bet ©eftaltung ifjrer §eime.

H=Sturmf)<mptfüfjret Süren^age n Dom Deutfi^en ©emeinbetag fprad) anf^lie&enb über „Äunftpflege bet ©emetnbe unb ©emeinbeoetbänbe". Seine 9lebe Hang in bet geftftettung am, bafj bie 5ltbett ber Selbftüettüal* tung in «alt i^ten leiten unb Aufgaben auf bet fteu* bigen unb tatfräftigen SKitarbeit ber 5ßolfsgenoffen bt* ru^e unb nit^t sule^t in ber Pflege bet ßunft unb Äü'ltur.

©aulutturtoalter $g. S f f e t«ßüneburg ftreifte ab« f^liefienb in feinem Vortrage no<^ einige fragen, bie be* fonbers mit ber länbtidjen Kulturarbeit 5ujammen^än= gen. Das fulturpolitif^e 2zbtn eines Drtes ober bie ©eftattung eines Heftes einet ©emeinbe tonne niemals uon einet neutralen Stelle aus allein beftimmt merben.

©auamtsleitet W> e t$ e l = ßünebutg banfte p m S^IUR ber ©auteitung, ba% tbäfirenb ber ©aufulturroo^e <xuü) bie Kommunalpoliti! fyahe ^u Sßort fommen fönnen. 9Kit bem Sü^rergruft unb ben nationalen ßiebern tourbe bie Tagung gef^loffen. Sämtli^e Xetlne^met tpofmten am 5lbenb bet geftauffü^tung „Det 9Keiflets finget von Nürnberg" im 23tenterbt)ener Stabtt^eatet bei.